

# Französische Ritter nehmen Horber auf

Gelebte Städtepartnerschaft auf der Gartenschau / Bunttes Programm mit Can-Can, Chansons und viel Charme

Von Peter Morlok

Horb. Wie farbenprächtig, schwungvoll und unterhaltsam eine Städtepartnerschaft sein kann, zeigten am Samstagabend bei der »Französischen Nacht« die französischen Freunde aus Salins les Bains im Zusammenspiel mit Gruppen und Formationen aus Horb und Umgebung

Den bunten Reigen auf der Gartenschau eröffnete das Ensemble »Trabucetto« mit historischen Tänzen aus der Zeit der Renaissance. Ergötlichkeit und Grazie stand hierbei auf dem Programm, dennoch konnte man beim genauem Hinsehen erahnen, welch harte Arbeit sich hinter der Leichtigkeit der dargebotenen Schreittänze verbarg. Außer mit Tänzen aus der alten französischen Schule bezauberten die edlen Damen auch mit der italienischen Leichtigkeit eines »Passo Imezzo«. Nach dieser romantischen Ouvertüre brachten die Horber Ginger Girls mit ihrem rhythmischen Besuch im Nachtclub »Moulin Rouge« überschwängende Stimmung auf die Bühne. Da flogen wie auch später beim Can-Can Röcke und Beine. Der Talheimer Musikverein »Fortuna«, der schon oft zu Gast in Salins les Bains war, umrahmte diesen offiziellen Teil der Veranstaltung, bei der besonders die 20-jährige Partnerschaft beider Städte hervorgehoben wurde, musikalisch.

In einer feierlichen Zeremonie wurden Heidi und Holger Aupperle für ihr langjähriges Engagement um diese Freundschaft sowie Peter Rosenberger als Stadtoberhaupt, in den Ritterstand der »Confrérie de l'or Blanc« (Bruderschaft des weißen Goldes) erhoben. Recht schelmisch waren die Geschenke, die man den neuen Chevaliers überreichte. Für Zahnarzt Aupperle und seine Frau gab es jeweils neben den Zeichen des Ritterstandes eine große Tüte Kandis und für den Weißbierfreund Rosenberger eine Flasche dieses Gerstensaftes, allerdings in französischer Ausführung.

Für den gebürtigen Franzosen Morino Tartaglia, der aus dem Ort Champagnole kommt, der nur rund 30 Kilometer von Salins les Bains ent-



Ein buntes Programm mit Ballett, historischen Tänzen und Can-Can wurde bei der »Französischen Nacht« geboten (Oben und Mitte). Der OB Peter Rosenberger bedankt sich beim »Vater der Städtepartnerschaft« Morino Tartaglia (links unten). In einer feierlichen Zeremonie wurden Heidi und Holger Aupperle für ihr langjähriges Engagement sowie Peter Rosenberger als Stadtoberhaupt in den Ritterstand der »Confrérie de l'or Blanc« erhoben (rechts unten).  
Fotos: Morlok

fernt liegt, wird dieser Abend sicher auch noch lange in Erinnerung bleiben. Er war es, der die Weichen zu dieser Städtepartnerschaft stellte, indem er eine Horberin heiratete und heute in der Neckarstadt wohnt.

Peter Rosenberger überreichte deshalb dem Mann, mit dem alles begann, die

Gartenschauemedaille, die eigentlich nur für Bürgermeisterkollegen reserviert ist. André Blot, der Partnerschaftsvereinsvorsitzende aus der Salzstadt im Jura, erinnerte in einem kurzen geschichtlichen Rückblick an die Entstehung der Städtefreundschaft und betonte, wie wichtig diese Begegnung gerade

für die Jugend beider Orte ist. Nach diesem offiziellen und recht förmlichen Teil, bei dem die Rexingerin Barbara Faget die Rolle der Dolmetscherin übernahm, ging es wieder turbulent und anmutig auf der Bühne im Festzelt weiter. Die französischen Cowboy-Ladys der Formation »Montana Country« begeisterten mit

einer Square-Dance Darbietung, die Ginger Girls ließen nochmals die Röcke fliegen und die vier Herren der Gruppe »Le Clynton« verzauberten mit Stimme, Keyboard, Mundharmonika und Gitarre und ließen mit »Chanson française traditionnelle et populaire« einen lauen Sommerabend ausklingen.

## HORB

### Blutspendeaktion im Sportheim

Horb-Grünmettstetten. Das DRK lädt am Freitag, 8. Juli von 14.30 bis 19.30 Uhr zu einer Blutspendeaktion ins Sportheim ein. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Serve-Hotline 0800/11949 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

### Geldbörse aus Einkaufskorb geklaut

Horb. Einer 32-jährigen Kundin wurde im Horber Kaufland am vergangenen Donnerstag gegen 18.10 Uhr eine Geldbörse aus dem Einkaufskorb entwendet. Die Kundin hatte ihre Geldbörse laut Polizei während des Einkaufs in den Einkaufskorb gelegt. Hinweise auf den Täter nimmt die Horber Polizei entgegen. Telefon 07451/960.

### Nur vereinzelt Überschreitungen

Horb-Nordstetten (jb). Die Geschwindigkeitsmessung gab es in Nordstetten, wie der Ortschaftsrat am Mittwochabend zu erfahren war. Die Messungen in der Schulstraße im Februar, März und Mai zeigten, dass die Geschwindigkeitsüberschreitungen sich im Rahmen von Verwarnungen bewegten. Es gab nur einzelne Anzeigen.

### Bänke in Dettlingen gerichtet

Horb-Dettlingen (tb). Simons Dettling hat mit zwei jugendlichen Erwachsenen von der Firma Bosch-Rexroth sämtliche Bänke in Dettlingen abgeschliffen und gestrichen. Die wurde in Ortschaftsratsversammlung in Dettlingen am Mittwochabend lobend erwähnt. Die Materialkosten von etwa 500 Euro werden zur Hälfte aus dem Zuschuss zum Grünprojekt getragen.

### Blumenwiese wächst und gedeiht

Horb-Ihlingen (gk). Erfreut zeigte sich Ihlinger Ortsvorsteher Franz Keßler in der jüngsten Ratssitzung am Mittwochabend über die im Rahmen des »Neckarblühens« angelegten Blumenwiesen rund um die Ortschaftsverwaltung Richtung B 14 und beim Dorfbrunnen. Ihlingen steht gegenüber anderen Teilorten bei denen nichts wachsen würde, gut da: »Man muss auch gießen, wenn man etwas aussät.«

# Forderung an die Regierung: mehr Anreize statt Zwangsinvestitionen

Demografie und Infrastruktur sind Topthemen beim »Tag der Immobilie« auf der Gartenschau / Schwaches Besucheraufkommen

Von Peter Morlok

Horb. Der »Tag der Immobilie« wurde am Samstagmorgen von der Stadtkapelle Horb und der Feuerwehr sowohl musikalisch als auch mit einem »Knaller« aus einer explodierten Spraydose stimmungsvoll eröffnet.

Danach begrüßte Horbs »Mr. Immobilie«, Manfred Bok, die Festgäste. Er war es, der zusammen mit den Gründungsmitgliedern Michael Dietz, Helmut Faßnacht und Detwin Stroh und drei weiteren Herren vor 20 Jahren den Verein Haus & Grund Horb ins Vereinsregister eintragen ließ. Seither ist Bok unermüdlicher Antreiber und Vorstand

»ich möchte aber betonen, dass die sachliche und faire Zusammenarbeit für alle Beteiligten eine Hilfe und Stütze ist.«

An die Begrüßung von ihm schlossen sich die Grußworte von Helmut Failenschmid von »Haus & Grund Baden-Württemberg« sowie Fachvorträge an, die sich mit den Belangen der Immobilienbesitzer auseinandersetzten. Der leitende Regierungsdirektor des statistischen Landesamts, Ivar Cornelius, beleuchtete dabei die Entwicklung auf diesem Gebiet aus statistischer Sicht, und Martin Eggstein vom Ministerium für Umwelt, Klima- und Energiewirtschaft setzte sich mit der energeti-



Mehrere Experten diskutierten beim Tag der Immobilie über Chancen und Risiken auf dem Immobilienmarkt.  
Foto: Morlok

renten sowie Manfred Bok und Steffen Schwindhammer von der Baugesellschaft Horb

Gesprächsrunde. Für jede Stadt und jede Gemeinde sei es heute wichtig, dass man

auch schon beim Punkt der energetischen Sanierung, Rosenberger wies darauf hin.

Euro zur Verfügung stellt, der fünf Milliarden Euro, das Land gefordert habe.

Die Vertreter von Haus & Grund sowie von der Verwaltungsspitze richteten den dringenden Appell an die Landesregierung, dass man nicht mit Zwangsinvestitionen die Immobilienbesitzer gängeln möge, sondern Anreize schaffen solle, bei denen sich für den Einzelnen lohnen sein Haus zu erhalten und modernisieren.

Mit dem Besucheraufkommen bei dieser Veranstaltung dürften die Initiatoren nicht zufrieden sein, denn nur wenige Mitglieder und Interessierte fanden sich im Festzelt und an den Ständen vor dem